



Internationaler
Schüleraustausch
zwischen dem FFB
und
HABS sowie SCVS Taipei,
Taiwan



Seit 2019 bestehen regelmäßige Kontakte zwischen dem **HAND e.V.**, der in Teipei eine berufsbildende Schule (**HABS**) betreibt und der **New Taipei City Municipal Commercial and Industrial Vocational Highschool**. Diese mündeten im Jahr 2022 in eine förmliche Schulpartnerschaft. Durch Corona waren Besuche in Taiwan leider lange Zeit nicht möglich, aus Taiwan waren seither drei Gruppen von Schüler*innen in Detmold.

Auch dieses Schulaustauschprogramm steht unter dem Motto **Gemeinsam Lernen, Leben und Arbeiten**. Jugendliche und junge Erwachsene aus Taipei und aus Lippe sollen das soziale und berufliche Umfeld der Jugendlichen im jeweiligen Gastland kennenlernen und daraus Erfahrungen für ihr eigenes Leben sammeln.

Dass dieser Jugendaustausch etwas Besonderes ist, versteht sich von selbst. In Taiwan werden die Teilnehmer/innen als Vertreter/innen der Bundesrepublik, des Landes NRW, des Kreises Lippe und nicht zuletzt unseres Berufskollegs gesehen, was eine Verpflichtung bezüglich Auftretens und Verhalten usw. beinhaltet. Bei dieser Reise handelt es sich auch nicht um eine Freizeitveranstaltung, sondern um eine Studienfahrt, die auf einem Fachprogramm basiert, das ausgerichtet ist auf die gewählte Ausbildung und Schulform. Touristische Aktivitäten treten daher in den Hintergrund.

Inhalt:

Der Besuch dient dem Kennenlernen der anderen Kultur und der Lebenssituation der Jugendlichen. Das umfasst nicht nur die Schule und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen, sondern auch die Arbeitswelt und die sozialen Beziehungen.

Daher sieht das Programm vor, dass u.a. Betriebsbesichtigungen, Praktika oder Begleitung sozialer Dienste durchgeführt werden. Natürlich werden auch gemeinsame Unterrichtsprojekte auf dem Programm stehen.

In der Vorbereitungsphase werden die Teilnehmer*innen mit den Partnern in Taiwan Kontakt über E-Mail und eventuell auch Videokonferenzen aufnehmen.

Teilnehmer:

An diesem Programm können Schülerinnen und Schüler des Felix-Fechenbach-Berufskollegs teilnehmen, die zum Zeitpunkt des Abfluges volljährig sind und im Besitz eines uneingeschränkten Reisepasses sind, der noch 6 Monate nach Ausreise aus Taiwan gültig ist.

*Aufgrund der Einreise- und Visavorschriften müssen Schüler*innen, die NICHT die deutsche Staatsangehörigkeit haben, im Vorfeld ein Visum bei der Vertretung Taiwans in Berlin oder Frankfurt beantragen.*

Interessentinnen aus diesem Personenkreis sollten sich daher mit einer der u.g. Kontaktpersonen in Verbindung setzen.

Jeder Interessent / jede Interessentin muss einen Antrag ausfüllen und damit erklären, dass er/sie mit besonderem Engagement die Vorbereitung mitmachen und aktiv an der Gestaltung des Besuchsprogramms der Schüler/innen aus Taipei teilnehmen wird. Sinnvollerweise sollte das auch mit dem Ausbildungsbetrieb vorab besprochen werden.

In Taiwan ist es die Ausnahme, dass jemand Deutsch spricht; daher ist es notwendig, dass die Teilnehmer so viel Englisch sprechen können, dass sie an Unterhaltungen aktiv teilnehmen können.

Die Begleitung wird durch drei erfahrene Lehrkräfte des FFB sichergestellt.

Unterkunft:

Die Unterbringung wird in Familien der taiwanesischen Schülerinnen/Schüler im Raum Taipei sein. Die taiwanesischen Schülerinnen und Schüler werden in lippischen Gastfamilien untergebracht. Dazu werden Gastfamilien bzw. Gastgeber/innen benötigt, die bereit sind, einen Gast für einen Zeitraum von ca. 2 Woche aufzunehmen.

Verhalten in Taiwan

Der Genuss alkoholischer Getränke ist in Taiwan unter vollendetem 21. Lebensjahr untersagt, Rauchen ist auch im öffentlichen Raum, abgesehen von wenigen ausgewiesenen Orten, verboten.

Das Austauschprogramm ist eine Schulveranstaltung und unterliegt den Regelungen des Schulgesetzes NRW für Klassenfahrten und Wandertage.

Anmeldeverfahren:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Abgabetermin für den Antrag ist der **28. April 2023**

Die Auswahl der Teilnehmer trifft die Schulleitung zusammen mit dem Organisationsteam am FFB. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar. Nach der Entscheidung, im Mai 2023, wird den Antragstellern das Ergebnis mitgeteilt (zusätzlich zu den verbindlichen Zusagen, 2 Ersatzteilnehmer).

Die ausgewählten Schülerinnen und Schüler müssen dann innerhalb einer Woche eine verbindliche Teilnahmeerklärung unterschreiben und eine Anmeldegebühr in Höhe von €100,- leisten. Innerhalb dieser Woche wird auch das erste Informationstreffen für die Teilnehmer stattfinden (außerhalb der Unterrichtszeit). Die Restsumme muss dann bis zu einem bestimmten Termin auf ein Projektkonto eingezahlt sein. Sollte einer der Termine nicht eingehalten werden, rückt automatisch eine Person von der Warteliste nach.

Interessierte Schülerinnen und Schüler, auf die eine der folgenden Aussagen zutreffen, sollten sich mit den Kontaktlehrern für das Austauschprojekt in Verbindung setzen: infektiöse oder chronische Krankheiten, Geheimdiensttätigkeiten der Eltern, Straftaten, befristete Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland

Termin:

Dieses Programm wird in zwei Schritten organisiert. Vom 6. bis 19. August 2023 wird eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen aus Taipei nach Lippe kommen. Die Gruppe der deutschen TeilnehmerInnen fliegt Ende Oktober / Anfang November 2023 nach Taipei.

Kosten:

Eine genaue Angabe über die Kosten kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemacht werden, da noch nicht klar ist, wie die Förderung für dieses Jahr ausfällt. Die Kosten (Eigenanteil der Teilnehmer) werden aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit den Betrag von 500,- € nicht übersteigen.

Transportmittel:

Die Reise wird von einem deutschen Flughafen mit einer renommierten Fluggesellschaft, u.U. mit Umstiegen, nach Taipei gehen. Da die Angebote der Airlines sich sehr schnell ändern, kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Angabe über die Airline gemacht werden.

In Taiwan werden wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren.

Bei Interesse bitte an die folgenden Lehrer/innen der eigenen Abteilung wenden:

Kontaktlehrer:	Abteilung
Frau Deisberg, Herr Fuhrmann	Elektrotechnik
Herr Brinkschulte	Sozialwesen
Herr Jacobi	Nahrung, Hotel, Körperpflege und Hauswirtschaft
Herr Reker, Herr Köhn	Metalltechnik
Frau Winter, Frau Meinbrok	Holztechnik